

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung	
MD 29 – Wasserversorgungszweckverband Schönebeck		Ldkrs. Anhalt-Bitterfeld: Gemeinde Diebzig Ldkrs. Salzlandkreis: Städte Barby (Elbe) und Calbe (Saale), die Stadtteile Förderstedt-Brumby und Förderstedt-Glöße der Stadt Staßfurt, die Gemeinden Bördeland, Breitenhagen, Glinde, Gnadau, Groß Rosenberg, Lödderitz, Pömmelte, Sachsendorf, Tornitz, Wespen und Zuchau		2009	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
29.124		29.124		0	
				Anschluss -grad in %	
				100	
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH (TWM)		1.352.840		Eigenförderung gesamt in m³/a	
				0	
MIDEWA NL "Anhalt-Harzvorland", Sitz Köthen Stadtwerke Aken/Elbe		2.200 6.000		Fremdbezug gesamt in m³/a	
				1.352.840	
				Abgabe an Dritte in m³/a	
				8.200	
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
1.344.640	253.810	1.090.830	37,5	103	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum Schönebeck bis zum Jahr 2020 auch weiter reduzieren. Der prognostizierte Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 15,5 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 24.610 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum Schönebeck eine Höhe von 942.563 m³/a erreichen. Die Deckung dieses prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die gegenwärtig bereits erprobte Versorgung durch Fremdbezug von der TWM auch in Zukunft hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert, da der WVZV Schönebeck keine eigene WVA betreibt. Das Wasser stammt aus der WVA Lindau (Ldkrs. Anhalt-Bitterfeld) und der WVA Colbitz (Ldkrs. Börde). Damit wird ein Trinkwasser von ausgezeichneter Qualität zur Sicherung der öffentlichen Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet Schönebeck bezogen. Im Zuge von Straßenbaumaßnahmen ist das Erneuern von Versorgungsleitungen mit hohem Schadensaufkommen und schadhafte Hausanschlussleitungen vorgesehen. Außerdem ist die Stilllegung des HB Biere nach Abschreibung (ca. 2020) geplant. Der Wasserpreis beträgt derzeit 1,77 €/m³. Mittelfristig sind keine Preiserhöhungen geplant. 					